

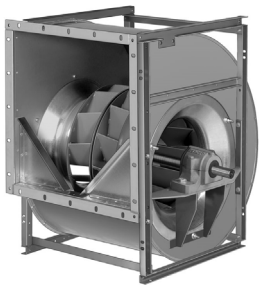
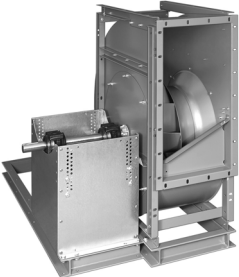
Montageanleitung

Radialventilatoren für Riemenantrieb
mit Rillenkugellager, Pendelkugellager oder Pendelrollenlager
(Original)

Mounting Instructions

Belt Driven Centrifugal Fans
with deep groove ball bearing, self-aligning bearing or swivel-joint
roller bearing
(Translation of the Original)

MA-CFB_BEARING 4.4 – 02/2020

		RZR
		VZR TZR
		RER

Montageanleitung

Rillenkugellager

a) mit Profilstrebenaufhängung

b) mit Rohrstrebenaufhängung

a)

RZR 11-0200/-1000
RZR 12-0200/-0710
TZR B1-0160/-0710
TZR B2-0160/-0710
VZR 71-0200/-0560

b)

RZR 11-0200/-0710 IWN
RZR 12-0200/-0710 IWN
RZR 19-0200/-0355 (IWN)



Hinweise

Die beidseitig abgedichteten, gefetteten Rillenkugellager sind für eine nominelle Lebensdauer (L_{10h} nach DIN ISO 281-1) von 20.000 bzw. 40.000 Betriebsstunden ausgelegt. Die Wartung erfolgt gemäß der Betriebsanleitung RZR / RER, Kapitel Instandhaltung / Wartung. **Sollte ein Lagerwechsel erforderlich werden, sind die Sicherheitsvorschriften der Betriebsanleitung RZR / RER zwingend einzuhalten!**

Allgemeines

Um die Ventilatorlagerungen zugänglich zu machen, sind unter Einhaltung der Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften und der örtlichen und baulichen Gegebenheiten div. Demontagearbeiten auszuführen (z.B. Netztrennung, Riementrieb, Schutz- und Überwachungseinrichtungen, Kanäle).

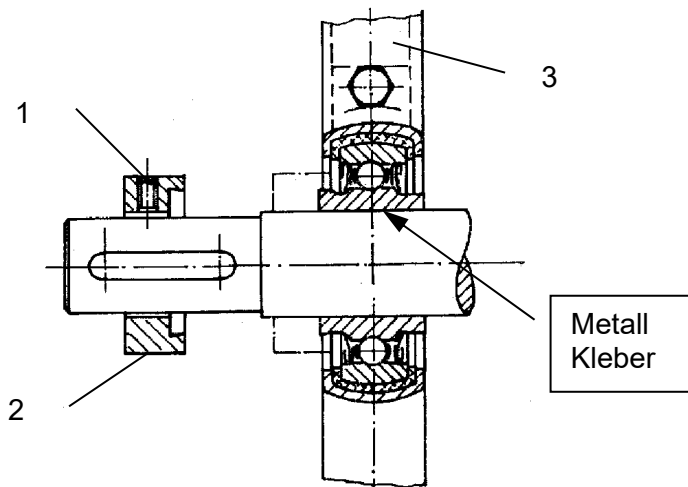
Lager-Demontage

1. Stiftschraube (1) lösen, Exzentringspannring (2) entgegen der Laufraddrehrichtung lösen und abnehmen.
2. Laufrad oder Welle unterbauen und sichern
3. a) Profilstrebenaufhängung (3) demontieren, Gummidämmring abnehmen und Lager mit geeignetem Werkzeug am Innenring abziehen (Ein Anwärmen der Lager auf 200°C erleichtert die Demontage wesentlich jedoch nicht unbedingt erforderlich).
3. b) Lagerstreben-Befestigung am Gehäuse lösen und komplette Lageraufhängung und Lager mit geeignetem Werkzeug abziehen. (Ein Anwärmen der Lager auf 200°C erleichtert die Demontage wesentlich jedoch nicht unbedingt erforderlich).

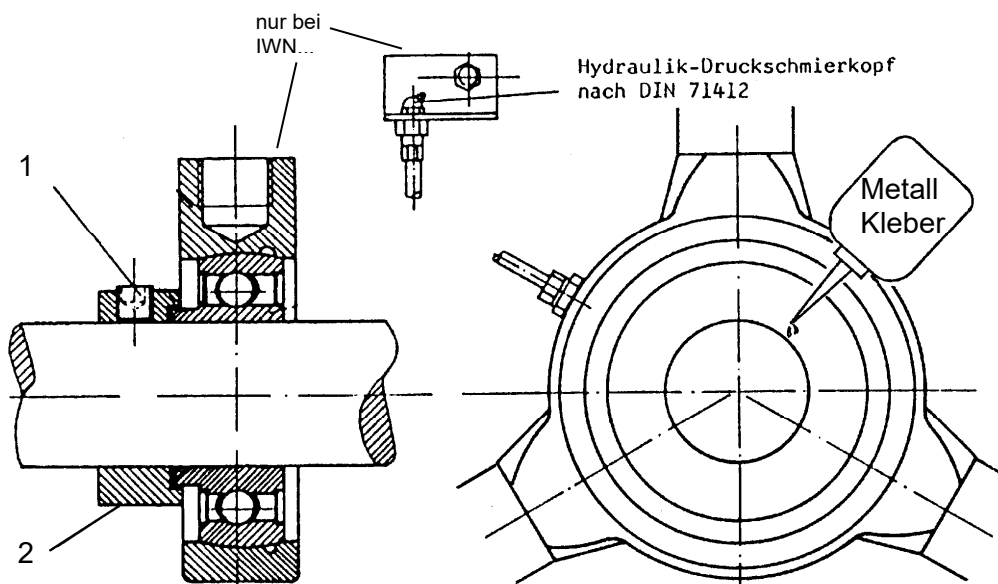
Lager-Montage

1. Lagersitz auf der Welle und Lager-Innenring gründlich säubern und mit Fettlösungsmittel (Waschbenzin o.ä.) entfetten.
2. Vormontierte Trageinheit (Tragstern und Lager) auf die Welle schieben und am Gehäuse befestigen. Lagersitz mit Kleber beträufeln.
3. Luftspalt zwischen Lüfterrad und Einströmdüse einstellen.
4. Nach dem Einstellen nochmals Kleber zwischen Lagerinnenring und Welle, wie in der Skizze dargestellt, aufträufeln.
5. Exzentringspannring (2) auf die Welle schieben und mit dem Lager in Drehrichtung des Laufrades mit leichtem Prellschlag verspannen, Stiftschraube (1) anziehen. Die Aushärtung des Klebers ist temperaturabhängig sie beträgt bei +20°C ca. 24h.

a)



b)



Montageanleitung

Pendellager mit Gussgehäuse und Rohrstrebenaufhängung

RZR 15-0400/-1000
RZR 19-0400/-1000
TZR B5-0400/-1000

(Seite 1 von 2)



Hinweise

Die eingebauten Pendellager, befestigt mittels Spannhülse, sind für eine nominelle Lebensdauer (L_{10h} nach DIN ISO 281-1) von 20.000 bzw. 40.000 Betriebsstunden ausgelegt. Die Wartung erfolgt gemäß der Betriebsanleitung RZR / RER, Kapitel Instandhaltung / Wartung. **Sollte ein Lagerwechsel erforderlich werden, sind die Sicherheitsvorschriften der Betriebsanleitung RZR / RER zwingend einzuhalten!**

Allgemeines

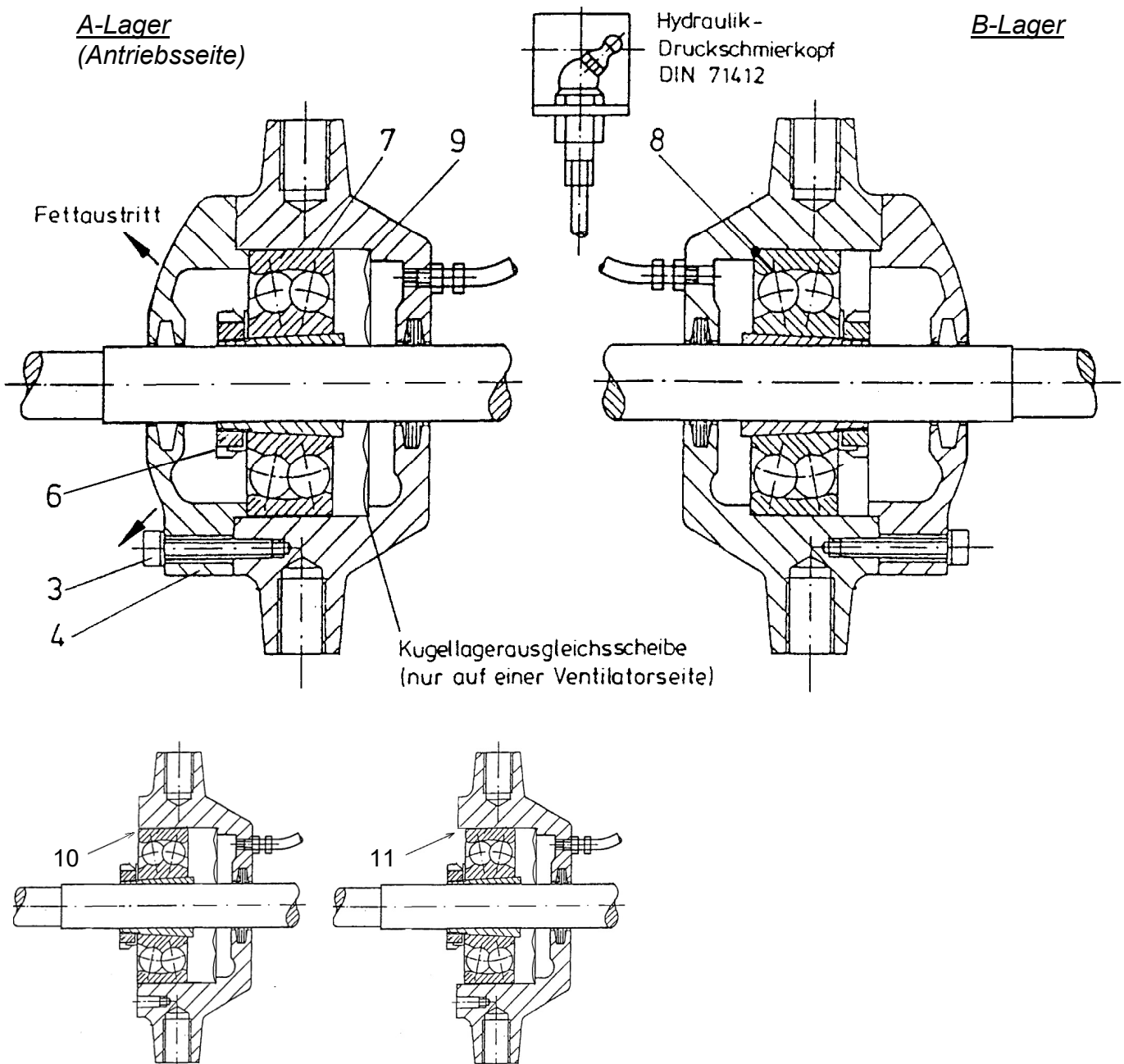
Um die Ventilatorlagerungen zugänglich zu machen, sind unter Einhaltung der Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften und der örtlichen und baulichen Gegebenheiten div. Demontage-Arbeiten auszuführen (z.B. Netztrennung, Riementrieb, Schutz- und Überwachungs-Einrichtungen, Kanäle).

Lager-Demontage

1. Lagerdeckel-Befestigungsschrauben (3) lösen und Lagerdeckel (4) abnehmen
2. Sicherungsblech der Hülsenmutter aufbiegen und Hülsenmutter (6) soweit lösen (ca. 2-3 Umdrehungen), bis die Stirnfläche mit der Spannhülse bündig ist
3. Schlagkappe oder Rohrstück gegen die Hülsenmutter ansetzen und mit Prellschlägen Spannhülse zurückschlagen (lockern)
4. Laufrad oder Welle unterbauen und sichern
5. Schrauben der Tragsternbefestigung vom Ventilatorgehäuse lösen und Tragstern abnehmen.
Das Lager kann nun ausgewechselt werden.

A-Lager
(Antriebsseite)

B-Lager



Montageanleitung

Pendellager mit Gussgehäuse und Rohrstrebenaufhängung

RZR 15-0400/-1000
RZR 19-0400/-1000
TZR B5-0400/-1000

(Seite 2 von 2)

Lager-Montage	Die Montage der Lager erfolgt sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge, dabei ist auf absolute Sauberkeit der Komponenten zu achten. - Überdeckung von Einlassring und Laufrad vermitteln - Neufettung der Lager siehe nachfolgender Abschnitt 1. Die Lager werden so montiert, dass eine schwimmende Anordnung entsteht. 2. Das B-Lager liegt mit der Schulter des Außenrings an dem inneren Gehäusebund bei (8) an. 3. Dem A-Lager wird eine Federscheibe (9) beigelegt, die einen Federweg von ~3mm ausführen kann. 4. A-Lager bündig mit dem Lagergehäuse ausrichten (10). Beim Festziehen schiebt sich das Lager ca. 0,4mm nach innen (11). Mit dem Gehäusedeckel wird das Lager um ca. weitere 1,5mm nach innen in das Lagergehäuse geschoben. 5. Bei der Befestigung der Lager auf der Welle erfolgt gleichzeitig das Einstellen des Lagerspiels. Damit eine hohe Lagerlebensdauer erreicht wird, ist hierbei eine besondere Sorgfalt erforderlich! Zur Vermeidung von Lagerverschädigungen Folgendes beachten: • Keine Schläge bei der Lagermontage anwenden! • Die Anzugmethoden der versch. Hersteller dürfen nicht vertauscht werden! Das Anziehen der Hülsenmutter erfolgt in zwei Schritten: - 1. Schritt: Die Hülsenmutter wird soweit gleichmäßig angezogen, bis die Welle, die Hülse und der Lager-Innenring möglichst „satt“ (formschlüssig) aneinander liegen (sog. „Festpunkt“ suchen). Bei FAG-Lagern wird dies erreicht, indem die Hülsenmutter mit einem definierten Drehmoment angezogen wird. Dazu ist allerdings ein spezielles Werkzeug von FAG erforderlich. Bei Verwendung von „Standard-Werkzeug“ gelten andere Anzugmomente als für das Original-FAG-Werkzeug! (Unterscheidung in Tabelle 1 beachten!) - 2. Schritt: Je nach Ventilator- bzw. Lagergröße wird die Hülsenmutter wie in Tabelle 1 angegebenen, angezogen. Da sich bei diesem Vorgang die notwendige Lagerluft ergibt, muss dieser Vorgang mit Sorgfalt erfolgen. • Es müssen die für den jeweiligen Lagerhersteller angegebenen Verfahren und Anzugwerte beachtet werden. Ein vertauschen ist nicht zulässig! • Zum Anziehen der Hülsenmutter darf nur zulässiges Werkzeug verwendet werden (z.B. Hakenschlüssel, Hydraulikmutter). Das Festziehen der Hülsenmutter mit Dorn oder Meißel und Hammer ist nicht zulässig! 6. Hülsenmutter sichern (eine Lasche des Sicherungsblechs umbiegen)
----------------------	---



Achtung!

Befettung

Hülsenmutter niemals zum sichern zurückdrehen! Stets in Befestigungsrichtung weiterdrehen, bis sich eine Lasche in eine der Nuten umbiegen lässt.

Die **Befettung** ist mit dem jeweils vorgeschriebenen Qualitätsfett vorzunehmen (siehe auch Betriebsanleitung RZR).

- Hohlräume des Pendelkugellagers selbst vollständig mit Fett füllen
- Lagergehäuse zur Hälfte (50%) mit Fett befüllen.

Tabelle 1

Ventilatoren RZR ..-	Lager Typ	Lagerluft C3 - vor Einbau [µm]		SKF- Lager	SNR- und Rollway- Lager	FAG-Lager		
		min.	max.	Anzugs- winkel α	Anzug- winkel α	1.Schritt: Anzugmoment mit FAG- Werkzeug	mit Standard- Drehmoment- schlüssel	2.Schritt Winkel + Anzug- winkel α
0400 / 0450 / 0500	2307 K/C3 + H 2307	29	46	70°	80°	35 Nm	38 Nm	+ 66°
0560 / 0630	2309 K/C3 + H 2309	33	52	70°	80°	58 Nm	61 Nm	+ 72°
0710 / 0800	2311 K/C3 + H 2311	41	61	75°	100°	93 Nm	100 Nm	+ 66°
0900 / 1000	2313 K/C3 + H 2313	50	75	80°	100°	97Nm	107 Nm	+ 80°
TZR B5-								
0400 / 0450 / 0500	2307 K/C3 + H 2307	29	46	70°	80°	35 Nm	38 Nm	+ 66°
0560 / 0630	2309 K/C3 + H 2309	33	52	70°	80°	58 Nm	61 Nm	+ 72°
0710 / 0800	2311 K/C3 + H 2311	41	61	75°	100°	93 Nm	100 Nm	+ 66°
0900 / 1000	2313 K/C3 + H 2313	50	75	80°	100°	97Nm	107 Nm	+ 80°

Bei Montage neuer Lagerkomponenten die Beipackanleitung beachten, ggf. die Anweisungen und Werte des jeweiligen Herstellers beachten!

Montageanleitung

Pendellager mit Spannhülse und Steh-Gussgehäuse

RZR 13-0400/-1600 (IWN)

RER 13-0200/-1600 (IWN)

RER 17-0200/-1000 (IWN)

(Seite 1 von 3)



Hinweise

Die eingebauten Pendellager mit Spannhülse sind für eine nominelle Lebensdauer (L_{10h} nach DIN ISO 281-1) von 20.000 bzw. 40.000 Betriebsstunden ausgelegt. Die Wartung erfolgt gemäß der Betriebsanleitung RZR / RER, Kapitel Instandhaltung / Wartung. **Sollte ein Lagerwechsel erforderlich werden, sind die Sicherheitsvorschriften der Betriebsanleitung RZR / RER zwingend einzuhalten!**

Allgemeines

Um die Ventilatorlagerungen zugänglich zu machen, sind unter Einhaltung der Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften und der örtlichen und baulichen Gegebenheiten div. Demontage-Arbeiten auszuführen (z.B. Netztrennung, Riementrieb, Schutz- und Überwachungs-Einrichtungen, Kanäle).

Lager-Demontage

1. Lagergehäusedeckel (1) demontieren
2. Sicherungsblech der Hülsenmutter (2) aufbiegen und Hülsenmutter soweit lösen (ca. 2-3 Umdrehungen), dass die Stirnfläche mit der Spannhülse bündig ist.
3. Schlagkappe oder Rohrstück gegen die Hülsenmutter ansetzen und mit Prellschlägen die Spannhülse zurück schlagen. Bei axial und radial entlasteten Lagern kann auch der Innenring von der Spannhülse geschlagen werden.
4. Befestigungsschrauben am Lagergehäuse-Unterteil lösen
5. Laufrad oder Welle unterbauen und sichern
6. Lagergehäuse-Unterteil mit Lager von der Welle abnehmen.

Lager-Montage

Die **Montage der Lager** erfolgt sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge, dabei ist auf absolute Sauberkeit der Komponenten zu achten - Überdeckung von Einlassring und Laufrad vermitteln

Ober- und Untererteile der Stehgussgehäuse nicht untereinander vertauschen und nicht verdrehen!

Ober- und Unterschale vor der Demontage markieren.



Achtung!



Achtung!

1. Eines der Lager durch einsetzen von 2 Festringen zum Festlager machen, vorzugsweise auf der Antriebsseite.

Auf der Loslagerseite keine Festringe einlegen!

2. Bei der **Befestigung der Lager auf der Welle** erfolgt gleichzeitig das Einstellen des Lagerspiels. Damit eine hohe Lagerlebensdauer erreicht wird, ist hierbei eine **besondere Sorgfalt** erforderlich!

Zur **Vermeidung von Lagerverschädigungen** Folgendes beachten:

- Keine Schläge bei der Lagermontage anwenden!
- Die Anzugmethoden der versch. Hersteller dürfen nicht vertauscht werden!

Das Anziehen der Hülsenmutter erfolgt in zwei Schritten:

- **1. Schritt:** Die Hülsenmutter wird soweit gleichmäßig angezogen, bis die Welle, die Hülse und der Lager-Innenring möglichst „satt“ (formschlüssig) aneinander liegen (sog. „Festpunkt“ suchen). Bei **FAG**-Lagern wird dies erreicht, indem die Hülsenmutter mit einem definierten Drehmoment angezogen wird. Dazu ist ein spezielles Werkzeug von FAG erforderlich. Bei Verwendung von „Standard-Werkzeug“ gelten andere Anzugmomente als für das Original-FAG-Werkzeug! (Unterscheidung in Tabelle 2+3 beachten!)
- **2. Schritt:** Je nach Ventilator- bzw. Lagergröße wird die Hülsenmutter wie in Tabelle 2+3 angegebenen, angezogen. Da sich bei diesem Vorgang die notwendige Lagerluft ergibt, muss dieser Vorgang mit Sorgfalt erfolgen.
 - Es müssen die für den jeweiligen Lagerhersteller angegebenen Verfahren und Anzugwerte beachtet werden. Ein vertauschen ist nicht zulässig!
 - Zum Anziehen der Hülsenmutter darf nur zulässiges Werkzeug verwendet werden (z.B. Hakenschlüssel, Hydraulikmutter, ...). Das Festziehen der Hülsenmutter mit Dorn oder Meißel und Hammer ist nicht zulässig!
- 3. Hülsenmutter sichern (eine Lasche des Sicherungsblechs umbiegen)

Hülsenmutter niemals zum sichern zurückdrehen! Stets in Befestigungsrichtung weiterdrehen, bis sich die nächste Lasche in eine der Nuten umbiegen lässt.



Achtung!

4. Verbindungsschrauben des Gehäuseober- und Unterteils mit dem in Tab. 2+3 angegebenen Drehmoment anziehen.

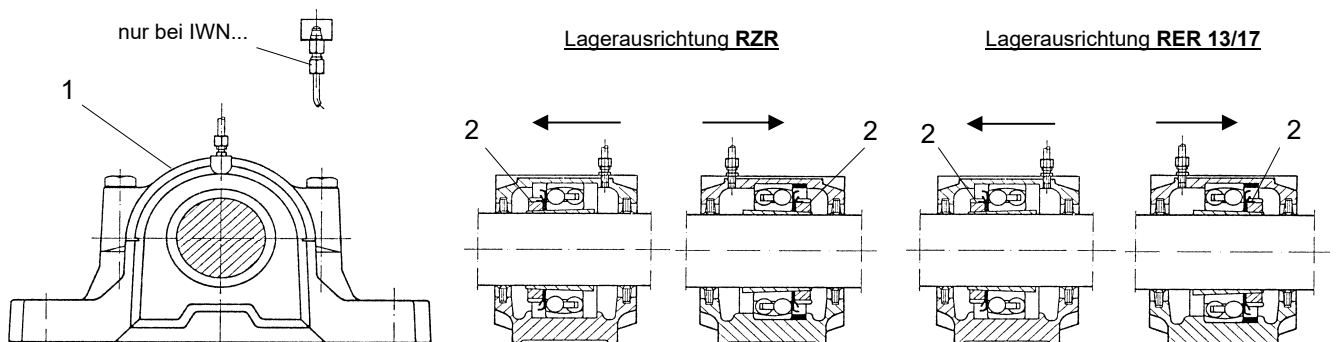
Befettung

Die **Befettung** ist mit dem jeweils vorgeschriebenen Qualitätsfett vorzunehmen (siehe auch Betriebsanleitung RZR / RER).

- Hohlräume des Pendelkugellagers selbst vollständig mit Fett füllen

- Lagergehäuse zur Hälfte (50%) mit Fett befüllen.

Standard und IWN



Montageanleitung

Pendellager
mit Spannhülse und Steh-Gussgehäuse

RZR 13-0400/-1600 (IWN)

RER 13-0200/-1600 (IWN)

RER 17-0200/-1000 (IWN)

(Seite 2 von 3)

Tabelle 2 (nur für RZR)

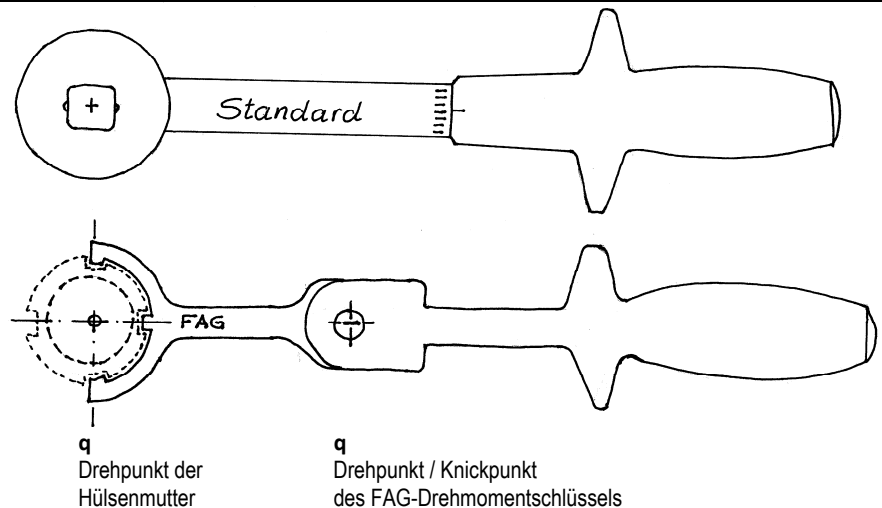
Ventilator- Baugröße	Lager Typ	Lager-Bauart	Lagerluft C3 vor Einbau [µm]		Radialluftvermin- der-ung in mm	Lagergehäuse Typ	Anzugmoment Verbind-ungs- schrauben Stehguss- Gehäuse	SKF- Lager Anzug- winkel α	SNR- Lager Anzug- winkel α	FAG- Lager		
			min.	max.						1. Schritt: Anzugmoment mit FAG- Werkzeug	2. Schritt: Winkel mit Standard- Drehmoment- werkzeug	+ Anzug- winkel α
RZR 0400 RZR 0450 RZR 0500	2307 K/C3 + H 2307	Pendel – Kugel – Lager	29	46		SKF SNL 508-607 TG SNR SNC 508-607 FAG SNV 080-L	=> 50Nm / M10 => 65Nm / M12 => 36Nm / M10	70°	80°	35 Nm	38 Nm	+ 66°
RZR 0560 RZR 0630	2309 K/C3 + H 2309		33	52		SKF SNL 511-609 TG SNR SNC 511-609 FAG SNV 100-L	=> 80Nm / M12 =>150Nm / M16 => 61Nm / M12	70°	80°	58 Nm	61 Nm	+ 72°
RZR 0710 RZR 0800	2311 K/C3 + H 2311		41	61		SKF SNL 513-611 TG SNR SNC 513-611 FAG SNV 120-L	=> 80Nm / M12 =>150Nm / M16 => 61Nm / M12	75°	100°	93 Nm	100 Nm	+ 66°
RZR 0900 RZR 1000	2313 K/C3 + H 2313		50	75		SKF SNL 516-613 TG SNR SNC 516-613 FAG SNV 140-L	=> 80Nm / M12 =>290Nm / M20 => 61Nm / M12	80°	100°	97 Nm	107 Nm	+ 80°
RZR 1120	22216 EK/C3 +H316	Pendel – Rollen – Lager	95	120	0,03 bis 0,04	SKF SNL 516-613 TG SNR SNC 516-613 FAG SNV 140-L	=> 80Nm / M12 =>290Nm / M20 => 61Nm / M12	130° Kontroll- wert: 0,04	Anziehen der Hülsenmutter entsprechend der Spalte „Radialluftverminderung“; Restspiel: 0,045-0,08 Kontrollwert für kleinstes Radialspiel: 0,04mm			
RZR 1250	22218 EK/C3 +H318		110	140	0,04 bis 0,05	SKF SNL 518-615 TG SNR SNC 518-615 FAG SNV 160-L	=>150Nm / M16 =>290Nm / M20 =>150Nm / M16	150° Kontroll- wert: 0,05	Anziehen der Hülsenmutter entsprechend der Spalte „Radialluftverminderung“; Restspiel: 0,05 ... 0,095 Kontrollwert für kleinstes Radialspiel: 0,05mm			
RZR 1400 RZR 1600	22220 EK/C3 +H320		110	140	0,045 bis 0,06	SKF SNL 520-617 TG SNR SNC 520-617 FAG SNV 180-L	=>200Nm / M20 =>500Nm / M24 =>301Nm / M20	150° Kontroll- wert: 0,05				

Bei Montage neuer Lagerkomponenten die Beipackanleitung beachten, ggf. die Anweisungen und Werte des jeweiligen Herstellers beachten!

Achtung!

Weil sich die Bauart des FAG- und des „Standard“-Drehmomentschlüssels unterscheidet, sind beim Schritt 1 der Lagerbefestigung die korrekten Momentenwerte zu verwenden! Eine Vertauschung ist nicht erlaubt.

Beim FAG-Werkzeug ist das Zentrum der Hülsenmutter und der Drehpunkt des Auslösemechanismus nicht deckungsgleich. Dadurch ergeben sich für die beiden Drehmomentschlüssel unterschiedliche Hebelverhältnisse und damit Einstellwerte!



Montageanleitung

Pendellager
mit Spannhülse und Steh-Gussgehäuse

RZR 13-0400/-1600 (IWN)

RER 13-0200/-1600 (IWN)

RER 17-0200/-1000 (IWN)

(Seite 3 von 3)

Tabelle 3 (nur für RER)

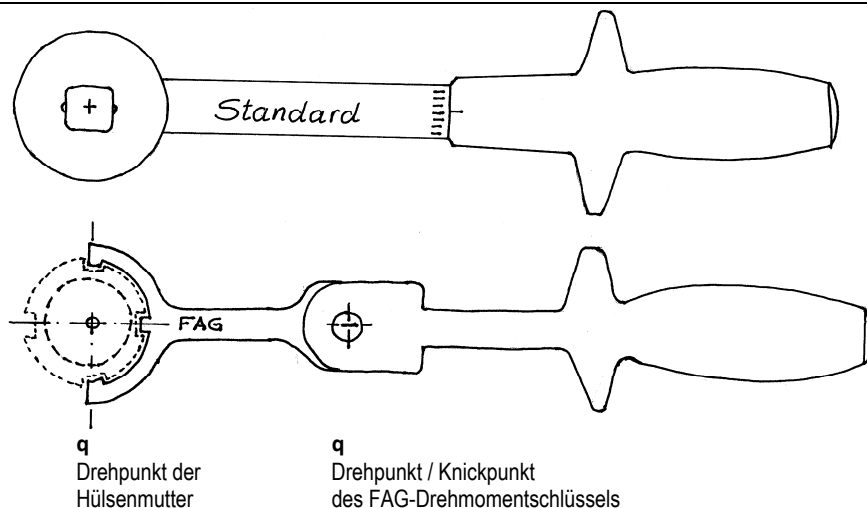
Ventilator- Baugröße	Lager Typ	Lager-Bauart	Lagerluft C3 vor Einbau [µm]		Radialluftvermin- derung in mm	Lagergehäuse Typ	Anzugmoment Verbindungs- schrauben Stehguss- Gehäuse	SKF- Lager Anzug- winkel α	SNR- Lager Anzug- winkel α	FAG- Lager		
			min.	max.						1. Schritt: Anzugmoment	2. Schritt: Winkel	
RER 0200 RER 0225 RER 0250	2306 K/C3 + H2306	Pendel – Kugel – Lager	23	39		SKF SNL 507-606 TG SNR SNC 507-606 FAG SNV 72-L	=> 50Nm / M10 => 65Nm / M12 => 36Nm / M10	55°	80°	35 Nm	37 Nm	+ 54°
RER 0280 RER 0315 RER 0355 RER 0400 RER 0450 RER 0500	2307 K/C3 + H 2307		29	46		SKF SNL 508-607 TG SNR SNC 508-607 FAG SNV 080-L	=> 50Nm / M10 => 65Nm / M12 => 36Nm / M10	70°	80°	35 Nm	38 Nm	+ 66°
RER 0560 RER 0630 RER 0710	2309 K/C3 + H 2309		33	52		SKF SNL 511-609 TG SNR SNC 511-609 FAG SNV 100-L	=> 80Nm / M12 =>150Nm / M16 => 61Nm / M12	80°	80°	58 Nm	61 Nm	+ 72°
RER 0800 RER 0900 RER 1000	2311 K/C3 + H 2311		41	61		SKF SNL 513-611 TG SNR SNC 513-611 FAG SNV 120-L	=> 80Nm / M12 =>150Nm / M16 => 61Nm / M12	75°	100°	93 Nm	100 Nm	+ 66°
RER 1120	22213 CCK/C3 +H2313	Pendel – Rollen – Lager	75	95	0,03 bis 0,04	SKF SNL 516-613 TG SNR SNC 516-613 FAG SNV 140-L	=> 80Nm / M12 =>290Nm / M20 => 61Nm / M12	110° Kontroll- wert: 0,04	Anziehen der Hülsenmutter entsprechend der Spalte „Radialluftverminderung“; Restspiel: 0,035 ... 0,065 Kontrollwert für kleinstes Radialspiel: 0,035mm			
RER 1250	22216 CCK/C3 +H316		95	120	0,04 bis 0,05	SKF SNL 516-613 TG SNR SNC 516-613 FAG SNV 140-L	=> 80Nm / M12 =>290Nm / M20 => 61Nm / M12	130° Kontroll- wert: 0,04	Anziehen der Hülsenmutter entsprechend der Spalte „Radialluftverminderung“; Restspiel: 0,045-0,08 Kontrollwert für kleinstes Radialspiel: 0,04mm			
RER 1400 RER 1600	22218 EK/C3 +H318		110	140	0,045 bis 0,06	SKF SNL 518-615 TG SNR SNC 518-615 FAG SNV 160-L	=>150Nm / M16 =>290Nm / M20 =>150Nm / M16	150° Kontroll- wert: 0,05	Anziehen der Hülsenmutter entsprechend der Spalte „Radialluftverminderung“; Restspiel: 0,05 ... 0,095 Kontrollwert für kleinstes Radialspiel: 0,05mm			

Bei Montage neuer Lagerkomponenten die Beipackanleitung beachten, ggf. die Anweisungen und Werte des jeweiligen Herstellers beachten!

Achtung!

Weil sich die Bauart des FAG- und des „Standard“-Drehmomentschlüssels unterscheidet, sind beim Schritt 1 der Lagerbefestigung die korrekten Momentenwerte zu verwenden! Eine Vertauschung ist nicht erlaubt.

Beim FAG-Werkzeug ist das Zentrum der Hülsenmutter und der Drehpunkt des Auslösemechanismus nicht deckungsgleich. Dadurch ergeben sich für die beiden Drehmomentschlüssel unterschiedliche Hebelverhältnisse und damit Einstellwerte!



Montageanleitung

Rillenkugellager mit Blechflansch-Blechstrebenbefestigung

RER 11-0200/-0710
RER 12-0200/-0710
RER 15-0400/-0710

(Seite 1 von 1)

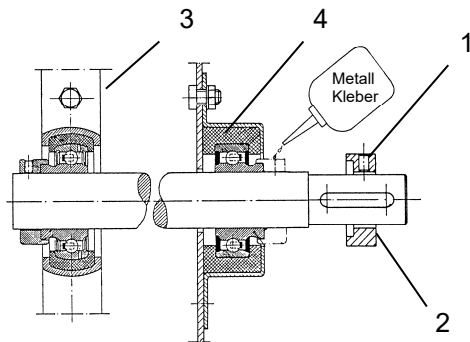


Hinweise

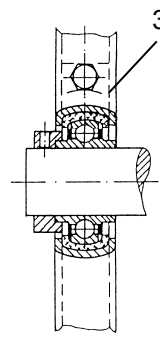
Allgemeines

Die beidseitig abgedichteten, gefetteten Rillenkugellager sind für eine nominelle Lebensdauer (L_{10h} nach DIN ISO 281-1) von 20.000 bzw. 40.000 Betriebsstunden ausgelegt. **Sollte ein Lagerwechsel erforderlich werden, sind die Sicherheitsvorschriften der Betriebsanleitung RZR / RER zwingend einzuhalten!**

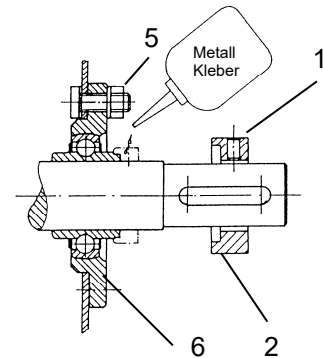
Um die Ventilatorlagerungen zugänglich zu machen, sind unter Einhaltung der Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften und der örtlichen und baulichen Gegebenheiten div. Demontage-Arbeiten auszuführen (z.B. Netztrennung, Riementrieb, Schutz- und Überwachungs-Einrichtungen, Kanäle).



0200/-0355



0400/-1000



Lager-Demontage

1. Stiftschrauben (1) lösen, Excenter-Spannringe (2) entgegen der Laufraddrehrichtung lösen und abnehmen.

Lager-saugseitig (0200/-1000)

2. Profilstrebenaufhängung (3) demontieren.

3. Gummidämmring abnehmen und Lager mit geeignetem Werkzeug am Innenring abziehen (Ein Anwärmen der Lager auf 200°C erleichtert die Demontage wesentlich jedoch nicht unbedingt erforderlich).

Lager-antriebseitig (0200/-0355)

4. Flanschgehäuse(4) demontieren, Gummidämmring abnehmen und Lager abziehen

Lager-antriebseitig (0400/-1000)

5. Muttern von Schrauben (5) lösen. 2 Schrauben M10×30 in die freien Gewindebohrungen M10 im Gehäuse einschrauben, damit das Gehäuse abdrücken, dass ein Dreiarm-Abzieher angesetzt werden kann. Abzieher am Gussgehäuse (6) ansetzen und Gussgehäuse mit Lager abziehen.

Lager-Montage

1. Lagersitz auf der Welle und Lager-Innenring gründlich reinigen und mit Fettlösungsmittel (Waschbenzin o.ä.) entfetten.
2. Vormontierte Trageinheit auf die Welle schieben und am Gehäuse befestigen. Lagersitz mit Kleber beträufeln.
3. Luftspalt zwischen Lüfterrad und Einströmdüse einstellen.
Nach dem Einstellen nochmals Kleber zwischen Lager-Innenring und Welle, wie in der Skizze dargestellt, aufträufeln.
4. Excenter-Spannring (2) auf die Welle schieben und mit dem Lager in Drehrichtung des Laufrades mit leichtem Prellschlag verspannen, Stiftschraube (1) anziehen. Die Aushärtung des Klebers ist temperaturabhängig sie beträgt bei +20°C ca. 24h.

NICOTRA | Gebhardt
fan|tastic solutions

Nicotra Gebhardt GmbH
Gebhardtstraße 19-25
74638 Waldenburg, Germany

Telefon +49 (0)7942 1010
Telefax +49 (0)7942 101170
info.ng.de@regalbeloit.com

www.nicotra-gebhardt.com

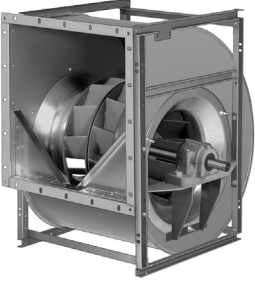
Mounting Instructions

Belt Driven Centrifugal Fans

with deep groove ball bearing, self-aligning bearing or swivel-joint roller bearing

(Translation of the Original)

MA-CFB_BEARING 4.4 – 02/2020

		RZR
		VZR TZR
		RER

Mounting Instructions

Deep groove ball bearing

a) with profile strut support

b) with tubular strut support

a)

RZR 11-0200/-1000
RZR 12-0200/-0710
TZR B1-0160/-0710
TZR B2-0160/-0710
VZR 71-0200/-0560

b)

RZR 11-0200/-0710 IWN
RZR 12-0200/-0710 IWN
RZR 19-0200/-0355 (IWN)



Notes

The greased deep groove ball bearings sealed on both sides are designed for a nominal service life (L_{10h} according to DIN ISO 281-1) of 20,000 respectively 40,000 operating hours. Maintenance must be carried out according to the chapter on upkeep/maintenance in the RZR / RER operating instructions. **If it is required to change the bearings, the safety instructions stipulated in the RZR / RER operating instructions must be followed without fail!**

General information

To expose the fan bearings, various dismantling work (e.g. disconnection from the mains, belt drive, protective and monitoring devices, ducts), must be performed in compliance with the safety and accident protection regulations and the local and structural conditions.

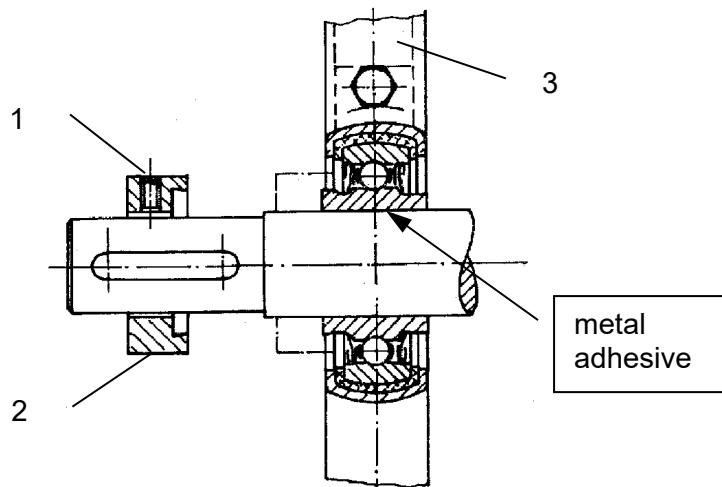
Dismounting the bearing

1. Unscrew the locking screw (1), unscrew the eccentric clamping ring (2) against the direction of rotation of the running wheel and remove it.
2. Prop and secure running wheel or shaft
3. **a)** Dismount profile strut support (3), Remove rubber insulating ring and pull the bearing off the inner ring with a suitable tool (Warming the bearings up to 200°C facilitates dismantling substantially, is however not necessarily required).
3. **b)** Loosen the bearing pipe fastening on the housing and pull off the complete bearing support and bearing with a suitable tool. (Warming the bearings up to 200°C facilitates dismantling substantially, is however not necessarily required).

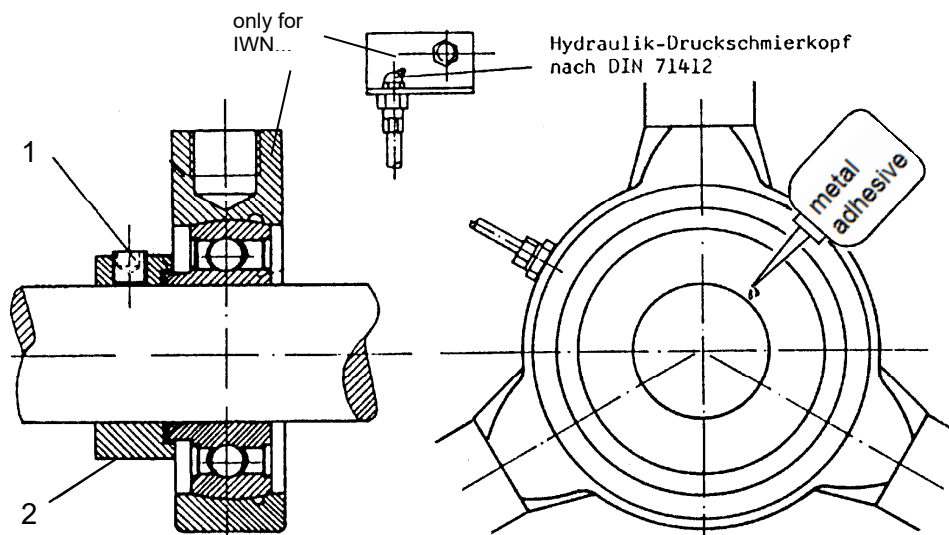
Mounting the bearing

1. Clean the seat of the roller bearing on the shaft and the inner ring of the bearing thoroughly and remove the grease from them with fat dissolving agents (petroleum benzene, etc.).
2. Push pre-assembled supporting unit (star-shaped support and bearing) on the shaft and fasten it to the housing. Apply drops of adhesive to the seat of the bearing.
3. Adjust the air gap between the fan wheel and the inlet nozzle.
4. After adjustment apply drops of adhesive between the inner ring of the bearing and the shaft as shown in the drawing.
5. Push the eccentric clamping ring (2) on the shaft and tighten it with the bearing in the direction of rotation of the running wheel with a light jarring blow, tighten the locking screw (1). The hardening time of the adhesive depends on the temperature, it takes approx. 24 h at +20°C.

a)



b)



Mounting Instructions

Self-aligning bearing with cast housing and tubular strut support

RZR 15-0400/-1000 (IWN)
RZR 19-0400/-1000 (IWN)
TZR B5-0400/-1000 (IWN)

(Page 1 of 2)



Notes

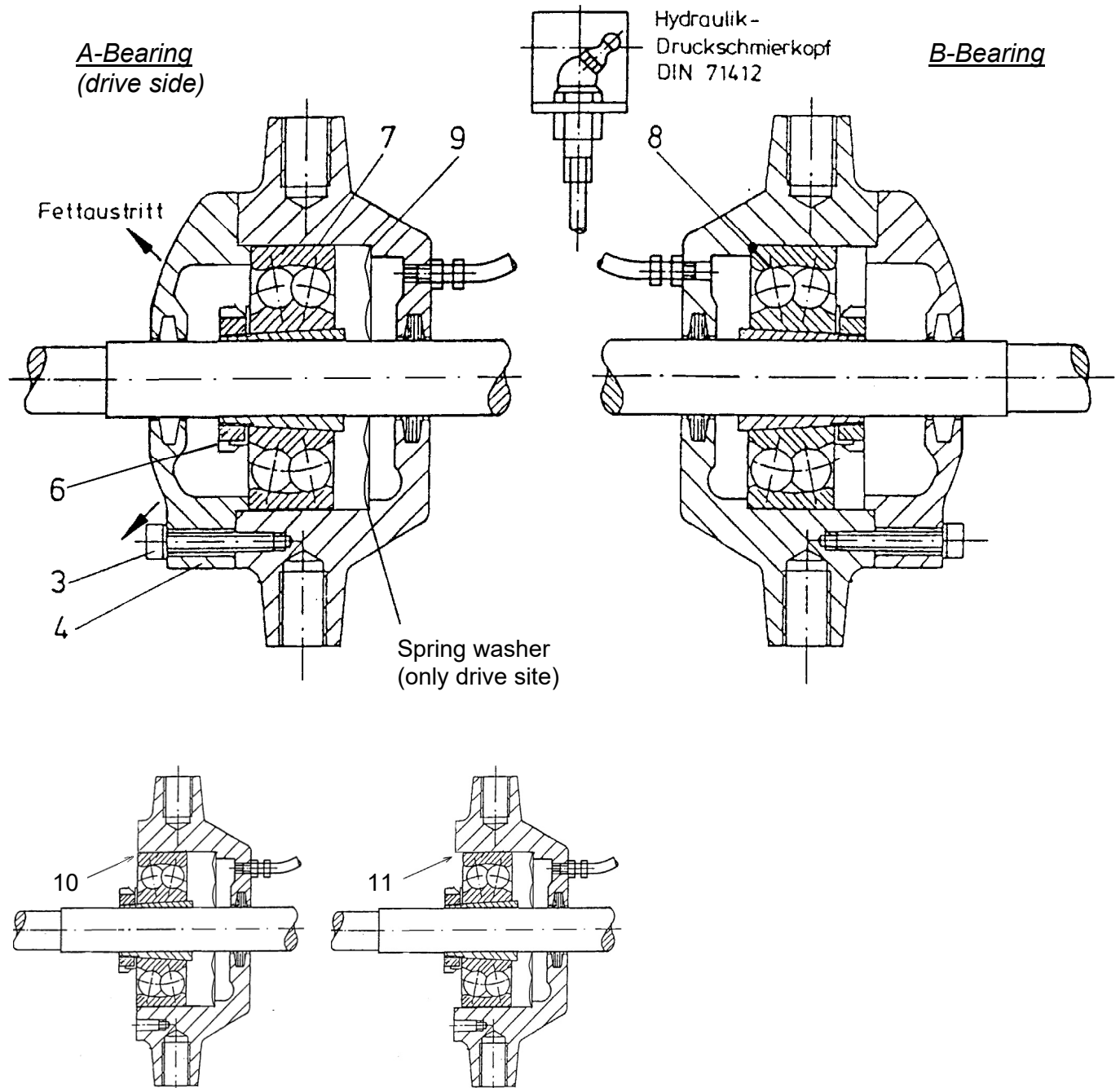
The built-in self-aligning bearings with clamping sleeve are designed for a nominal service life (L_{10h} according to DIN ISO 281-1) of 20,000 respectively 40,000 operating hours. Maintenance must be carried out according to the chapter on upkeep/maintenance in the RZR / RER operating instructions. **If it is required to change the bearings, the safety instructions stipulated in the RZR / RER operating instructions must be followed without fail!**

General info

To expose the fan bearings, various dismantling work (e.g. disconnection from the mains, belt drive, protective and monitoring devices, ducts), must be performed in compliance with the safety and accident protection regulations and the local and structural conditions.

Dismounting the bearing

1. Unscrew the bearing cover fastening screws (3) and remove the bearing cover (4)
2. Bend up the safety plate of the sleeve nut and loosen the sleeve nut (6) (approx. 2-3 rotations) until the front face is flush with the clamping sleeve
3. Set blow cap or pipe section against the sleeve nut and loosen the clamping sleeve with jarring blows
4. Prop and secure running wheel or shaft
5. Unscrew the star-shaped support fastening off the fan housing and remove star-shaped support.
Now the bearing can be replaced.



Mounting Instructions

Self-aligning bearing with cast housing and tubular strut support

RZR 15-0400/-1000 (IWN)

RZR 19-0400/-1000 (IWN)

TZR B5-0400/-1000 (IWN)

(Page 2 of 2)

Mounting the bearing

The **bearings are accordingly mounted** in the reverse order, it must be ensured that the components are absolutely clean.

- Centre the covering of the inlet ring and running wheel
- For re-greasing the bearings see following section

1. The bearings are mounted so that a floating layout is created.
2. The B-bearing abuts the inner collar of the housing at (8) with the shoulder of the outer ring.
3. To the A-bearing is a spring washer (9) attached that can execute a spring range of ~3mm.
4. The A-bearing should line up precisely with the bearing housing (10). When tightening, the bearing moves about 0,4mm towards inside (11). With the housing cover, the bearing is pushed further by around 1,5mm inwards into the bearing housing.
5. The bearing clearance must be set at the same time that the **bearing is fastened to the shaft**. To ensure that the bearing lifespan is long, **special care** must be taken here!

In order to avoid premature damage, please note the following:

- Do not subject the bearing mounting to knocks and blows!
- The tightening methods of the different manufacturers must not be interchanged!

Tighten the sleeve nut as per the following two steps:

- **Step 1:** The sleeve nut must be evenly tightened until the shaft, the sleeve and the inner ring of the bearing are as close together as possible (interlocking) (look for the so-called "fixed point").
For FAG bearings this point is reached when the sleeve nut is tightened with a defined torque. To do this, you will however need the special tool supplied by FAG. When using the "standard tool" other tightening torques than those for the original FAG tool apply! (Note the differences in Table 1!)
- **Step 2:** Depending on the fan or the bearing size, the sleeve nut is tightened as stated in Table 1. As this process results in the necessary bearing clearance, this process must be undertaken with care.
 - The procedures and tightening values must be observed as given by the bearing manufacturer. It is not permitted to exchange one process for the other!
 - Only the approved tools must be used to tighten the locknut, e.g. hook spanner, hydraulic nut, etc. It is not permitted to tighten the locknut with a mandrel or hammer and chisel!
- 6. Secure the sleeve nut (bend back a tab of the safety plate)



Caution!

Lubrication

Never turn sleeve nuts back to secure them! Always continue to turn them in the tightening direction until a tab of one the nuts can be bent backwards.

Lubrication must always be undertaken with the recommended quality lubricant (see the RZR Operating Instructions).

- Fill the hollows of the self-aligning bearings completely with lubricant.
- Fill the bearing housing half (50%) with lubricant.

Table 1

Fan RZR ...-	Bearing Type	Bearing clearance C3 - Before mounting [µm]	SKF- bearing	SNR- and Rollway- bearing	FAG bearings			
					Step 1: Tightening torque		Step 2: Angle	
					FAG tool	Torque tool	+ Tightening angle α	
0400 / 0450 / 0500	2307 K/C3 + H 2307	29	46	70°	80°	35 Nm	38 Nm	+ 66°
0560 / 0630	2309 K/C3 + H 2309	33	52	70°	80°	58 Nm	61 Nm	+ 72°
0710 / 0800	2311 K/C3 + H 2311	41	61	75°	100°	93 Nm	100 Nm	+ 66°
0900 / 1000	2313 K/C3 + H 2313	50	75	80°	100°	97Nm	107 Nm	+ 80°
TZR B5-								
0400 / 0450 / 0500	2307 K/C3 + H 2307	29	46	70°	80°	35 Nm	38 Nm	+ 66°
0560 / 0630	2309 K/C3 + H 2309	33	52	70°	80°	58 Nm	61 Nm	+ 72°
0710 / 0800	2311 K/C3 + H 2311	41	61	75°	100°	93 Nm	100 Nm	+ 66°
0900 / 1000	2313 K/C3 + H 2313	50	75	80°	100°	97Nm	107 Nm	+ 80°

When mounting new bearing components, observe the enclosed instruction manual and, where applicable, the instructions and values provided by the respective manufacturer!

Mounting Instructions

Self-aligning bearing with clamping sleeve and cast housing

RZR 13-0400/-1600 (IWN)
RER 13-0200/-1600 (IWN)
RER 17-0200/-1000 (IWN)

(Page 1 of 3)



Notes

The built-in self-aligning bearings with clamping sleeve are designed for a nominal service life (L_{10h} according to DIN ISO 281-1) of 20,000 respectively 40,000 operating hours. Maintenance must be carried out according to the chapter on upkeep/maintenance in the RZR / RER operating instructions. **If it is required to change the bearings, the safety instructions stipulated in the RZR / RER operating instructions must be followed without fail!**

General information

To expose the fan bearings, various dismantling work (e.g. disconnection from the mains, belt drive, protective and monitoring devices, ducts), must be performed in compliance with the safety and accident protection regulations and the local and structural conditions.

Dismounting the bearing

1. Dismount bearing housing cover (1)
2. Bend up the safety plate of the sleeve nut and unscrew the sleeve nut (2) (approx. 2-3 rotations) until the front face is flush with the clamping sleeve.
3. Set blow cap or pipe section against the sleeve nut and loosen the clamping sleeve with jarring blows axial and radial released bearings can also be hammered from the clamping sleeve.
4. Unscrew fastening screws on the bottom part of the bearing housing
5. Prop and secure running wheel or shaft
6. Remove the bottom part of the bearing housing with the bearing off the shaft.

Mounting the bearing

The **bearings are accordingly mounted** in the reverse order, it must be ensured that the components are absolutely clean
- Centre the covering of the inlet ring and running wheel

Do not switch or twist the upper and lower parts of the cast casing! Mark the upper and lower shell before dismantling



Caution!



Caution!

1. Designate one of the bearing as a fixed bearing by fitting a fixed ring, preferably on the drive side.

Do not insert any fixed rings on the floating bearing side!

2. The bearing clearance must be set at the same time that the **bearing is fastened to the shaft**. To ensure that the bearing lifespan is long, **special care** must be taken here!

In order to **avoid premature damage**, please note the following:

- Do not subject the bearing mounting to knocks and blows!
- The tightening methods of the different manufacturers must not be interchanged!

Tighten the sleeve nut as per the following two steps:

- **Step 1:** The sleeve nut must be evenly tightened until the shaft, the sleeve and the inner ring of the bearing are as close together as possible (interlocking) (look for the so-called "fixed point").
For **FAG** bearings this point is reached when the sleeve nut is tightened with a defined torque. To do this, you will however need the special tool supplied by FAG. When using the "standard tool" other tightening torques than those for the original FAG tool apply! (Note the differences in Table 2+3!)
- **Step 2:** Depending on the fan or the bearing size, the sleeve nut is tightened as stated in Table 2+3. As this process results in the necessary bearing clearance, this process must be undertaken with care.
 - The procedures and tightening values must be observed as given by the bearing manufacturer. It is not permitted to exchange one process for the other!
 - Only the approved tools must be used to tighten the locknut, e.g. hook spanner, hydraulic nut, etc. It is not permitted to tighten the locknut with a mandrel or hammer and chisel!

3. Secure the sleeve nut (bend back a tab of the safety plate)

Never turn sleeve nuts back to secure them! Always continue to turn them in the tightening direction until a tab of one the nuts can be bent backwards.



Caution!

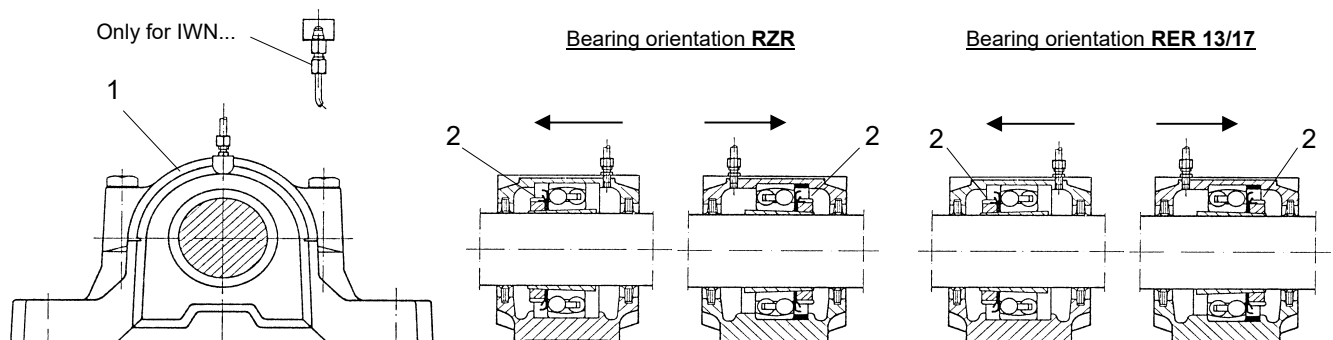
4. Tighten the connecting bolts of the upper and lower part of the casing with the torque given in Table 2+3.

Lubrication

Lubrication must always be undertaken with the recommended quality lubricant (see the RZR / RER Operating Instructions).

- Fill the hollows of the self-aligning bearings completely with lubricant.
- Fill the bearing housing half (50%) with lubricant.

Standard and IWN



Mounting Instructions

Self-aligning bearing
with clamping sleeve and cast housing

RZR 13-0400/-1600 (IWN)
RER 13-0200/-1600 (IWN)
RER 17-0200/-1000 (IWN)

(Page 2 of 3)

Table 2 (only for RZR)

Fan-Size	Bearing Type	Bearing Type	Bearing clearance C3 before mounting [µm]		Radial internal clearance in mm	Bearing housing type	Tightening torque Connecting bolts Cast casing	SKF-bearing	SNR-bearing	FAG bearing		
			min.	max.						Step 1: Tightening torque	Step 2: Angle	
								Tightening angle α	Tightening angle α	FAG tool	Torque tool	+ Tightening angle α
RZR 0400 RZR 0450 RZR 0500	2307 K/C3 + H 2307	Self-aligning bearing	29	46		SKF: SNL 508-607 TG SNR: SNC 508-607 FAG: SNV 080-L	=> 50Nm / M10 => 65Nm / M12 => 36Nm / M10	70°	80°	35 Nm	38 Nm	+ 66°
RZR 0560 RZR 0630	2309 K/C3 + H 2309		33	52		SKF: SNL 511-609 TG SNR: SNC 511-609 FAG: SNV 100-L	=> 80Nm / M12 =>150Nm / M16 => 61Nm / M12	70°	80°	58 Nm	61 Nm	+ 72°
RZR 0710 RZR 0800	2311 K/C3 + H 2311		41	61		SKF: SNL 513-611 TG SNR: SNC 513-611 FAG: SNV 120-L	=> 80Nm / M12 =>150Nm / M16 => 61Nm / M12	75°	100°	93 Nm	100 Nm	+ 66°
RZR 0900 RZR 1000	2313 K/C3 + H 2313		50	75		SKF: SNL 516-613 TG SNR: SNC 516-613 FAG: SNV 140-L	=> 80Nm / M12 =>290Nm / M20 => 61Nm / M12	80°	100°	97 Nm	107 Nm	+ 80°
RZR 1120	22216 EK/C3 +H316	Self-aligning bearing	95	120	0,03 to 0,04	SKF: SNL 516-613 TG SNR: SNC 516-613 FAG: SNV 140-L	=> 80Nm / M12 =>290Nm / M20 => 61Nm / M12	130° Control value: 0,04	Tighten the sleeve nut according to the column "Radial internal clearance"; play 0,045-0,08 Control value for the lowest radial play: 0,04mm			
RZR 1250	22218 EK/C3 +H318		110	140	0,04 to 0,05	SKF: SNL 518-615 TG SNR: SNC 518-615 FAG: SNV 160-L	=>150Nm / M16 =>290Nm / M20 =>150Nm / M16	150° Control value: 0,05	Tighten the sleeve nut according to the column "Radial internal clearance"; play 0,05 ... 0,095 Control value for the lowest radial play: 0.05mm			
RZR 1400 RZR 1600	22220 EK/C3 +H320		110	140	0,045 to 0,06	SKF: SNL 520-617 TG SNR: SNC 520-617 FAG: SNV 180-L	=>200Nm / M20 =>500Nm / M24 =>301Nm / M20	150° Control value: 0,05				

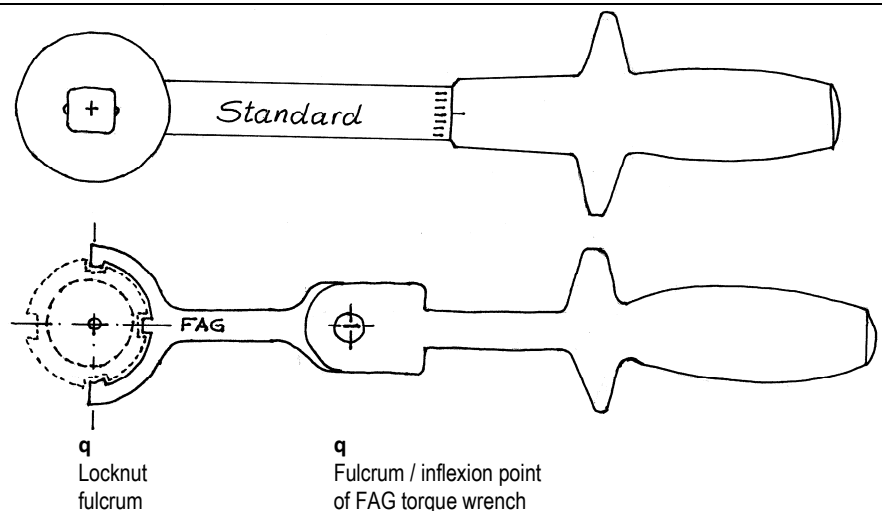
When mounting new bearing components, observe the enclosed instruction manual and, where applicable, the instructions and values provided by the respective manufacturer!

CAUTION!

As the types of the FAG and the "standard" torque wrench differ, the correct torque values as mentioned in Step 1 of the bearing fitting must be used!
It is not permitted to interchange the processes.

For the FAG tool the centre of the locknut and the torque of the release mechanism are not identical.

This results in different leverages, and therefore, settings, for both torque wrenches



Mounting Instructions

Self-aligning bearing
with clamping sleeve and cast housing

RZR 13-0400/-1600 (IWN)

RER 13-0200/-1600 (IWN)

RER 17-0200/-1000 (IWN)

(Page 3 of 3)

Table 3 (only for RER)

Fan-Size	Bearing type	Bearing Type	Bearing clearance C3 Before mounting [μm]		Radial internal clearance in mm	Bearing housing type	Tightening torque connecting bolt cast casing	SKF-Bearing Tightening angle α	SNR-Bearing Tightening angle α	FAG-Bearing		
			min.	max.						Step 1: Tightening torque	Step 2: Angle	
										FAG tool	Torque tool	Tightening angle α
RER 0200 RER 0225 RER 0250	2306 K/C3 + H2306	Pendel – Kugel – Lager	23	39		SKF SNL 507-606 TG SNR SNC 507-606 FAG SNV 72-L	=> 50Nm / M10 => 65Nm / M12 => 36Nm / M10	55°	80°	35 Nm	37 Nm	+ 54°
RER 0280 RER 0315 RER 0355 RER 0400 RER 0450 RER 0500	2307 K/C3 + H 2307		29	46		SKF SNL 508-607 TG SNR SNC 508-607 FAG SNV 080-L	=> 50Nm / M10 => 65Nm / M12 => 36Nm / M10	70°	80°	35 Nm	38 Nm	+ 66°
RER 0560 RER 0630 RER 0710	2309 K/C3 + H 2309		33	52		SKF SNL 511-609 TG SNR SNC 511-609 FAG SNV 100-L	=> 80Nm / M12 => 150Nm / M16 => 61Nm / M12	80°	80°	58 Nm	61 Nm	+ 72°
RER 0800 RER 0900 RER 1000	2311 K/C3 + H 2311		41	61		SKF SNL 513-611 TG SNR SNC 513-611 FAG SNV 120-L	=> 80Nm / M12 => 150Nm / M16 => 61Nm / M12	75°	100°	93 Nm	100 Nm	+ 66°
RER 1120	22213 CCK/C3 +H2313	Pendel – Rollen – Lager	75	95	0,03 to 0,04	SKF SNL 516-613 TG SNR SNC 516-613 FAG SNV 140-L	=> 80Nm / M12 => 290Nm / M20 => 61Nm / M12	110° Control value: 0,04	Tighten the sleeve nut according to the column "Radial internal clearance"; play 0,035 ... 0,065 Control value for the lowest radial play: 0.035mm			
RER 1250	22216 CCK/C3 +H316		95	120	0,04 to 0,05	SKF SNL 516-613 TG SNR SNC 516-613 FAG SNV 140-L	=> 80Nm / M12 => 290Nm / M20 => 61Nm / M12	130° Control value: 0,04	Tighten the sleeve nut according to the column "Radial internal clearance"; play 0,045-0,08 Control value for the lowest radial play: 0,04mm			
RER 1400 RER 1600	22218 EK/C3 +H318		110	140	0,045 to 0,06	SKF SNL 518-615 TG SNR SNC 518-615 FAG SNV 160-L	=> 150Nm / M16 => 290Nm / M20 => 150Nm / M16	150° Control value: 0,05	Tighten the sleeve nut according to the column "Radial internal clearance"; play 0,05 ... 0,095 Control value for the lowest radial play: 0,05mm			

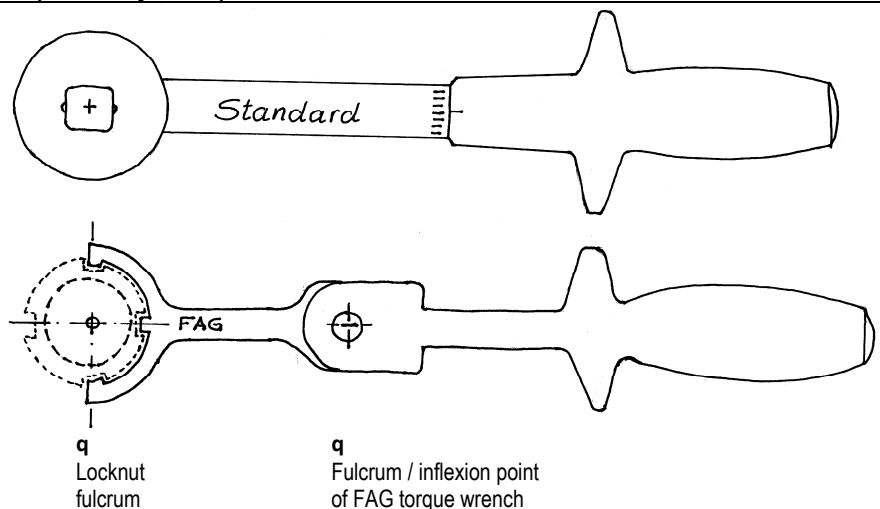
When mounting new bearing components, observe the enclosed instruction manual and, where applicable, the instructions and values provided by the respective manufacturer!

CAUTION!

As the types of the FAG and the "standard" torque wrench differ, the correct torque values as mentioned in Step 1 of the bearing fitting must be used!
It is not permitted to interchange the processes.

For the FAG tool the centre of the locknut and the torque of the release mechanism are not identical.

This results in different leverages, and therefore, settings, for both torque wrenches!



Mounting Instructions

Deep groove ball bearing with sheet metal flange sheet metal strut fastening

RER 11-0200/-0710

RER 12-0200/-0710

RER 15-0400/-0710

(Page 1 of 1)

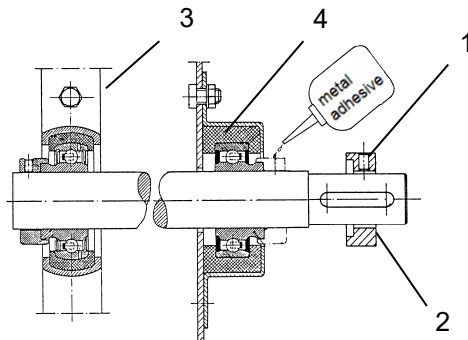


Notes

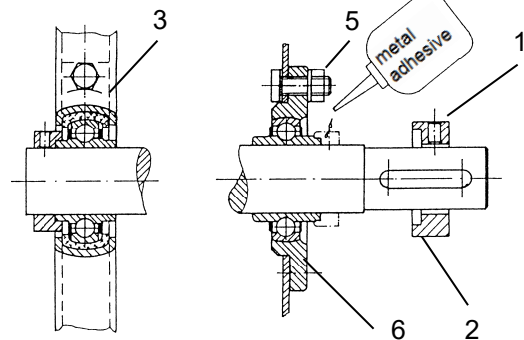
General information

The greased deep groove ball bearings sealed on both sides are designed for a nominal service life (L_{10h} according to DIN ISO 281-1) of 20,000 respectively 40,000 operating hours. **If it is required to change the bearings, the safety instructions stipulated in the RZR / RER operating instructions must be followed without fail!**

To expose the fan bearings, various dismantling work (e.g. disconnection from the mains, belt drive, protective and monitoring devices, ducts), must be performed in compliance with the safety and accident protection regulations and the local and structural conditions.



0200/-0355



0400/-1000

Dismounting the bearing 1. Unscrew the locking screw (1), unscrew the eccentric clamping ring (2) against the direction of rotation of the running wheel and remove it.

Bearing on intake side (0200/-1000)

2. Dismount profile strut support (3).

3. Remove rubber insulating ring and pull the bearing off the inner ring with a suitable tool (Warming the bearings up to 200°C facilitates dismantling substantially, is however not necessarily required).

Bearing on drive end (0200/-355)

4. Dismount the flange housing (4), remove the rubber insulating ring and pull off the bearing

Bearing on drive end (0400/-1000)

5. Loosen the nuts of the screws (5). Screw 2 screws M10×30 into the empty drill holes M10 in the housing, push back the housing so that a three-armed extractor can be set on it. Set the extractor on the cast housing (6) and pull off the cast housing with the bearing.

Mounting the bearing

1. Clean the seat of the roller bearing on the shaft and the inner ring of the bearing thoroughly and remove the grease from them with fat dissolving agents (petroleum benzene, etc.).
2. Push pre-assembled supporting unit on the shaft and fasten it to the housing. Apply drops of adhesive to the seat of the bearing.
3. Adjust the air gap between the fan wheel and the inlet nozzle.
After adjustment apply drops of adhesive between the inner ring of the bearing and the shaft as shown in the drawing.
4. Push the eccentric clamping ring (2) on the shaft and tighten it with the bearing in the direction of rotation of the running wheel with a light jarring blow, tighten the locking screw (1). The hardening time of the adhesive depends on the temperature, it takes approx. 24 h at +20°C.

NICOTRA | **Gebhardt**
fan|tastic solutions

Nicotra Gebhardt GmbH
Gebhardtstrasse 19-25
74638 Waldenburg, Germany

Telefon +49 (0)7942 1010
Telefax +49 (0)7942 101170
E-Mail info@nicotra-gebhardt.com

www.nicotra-gebhardt.com